

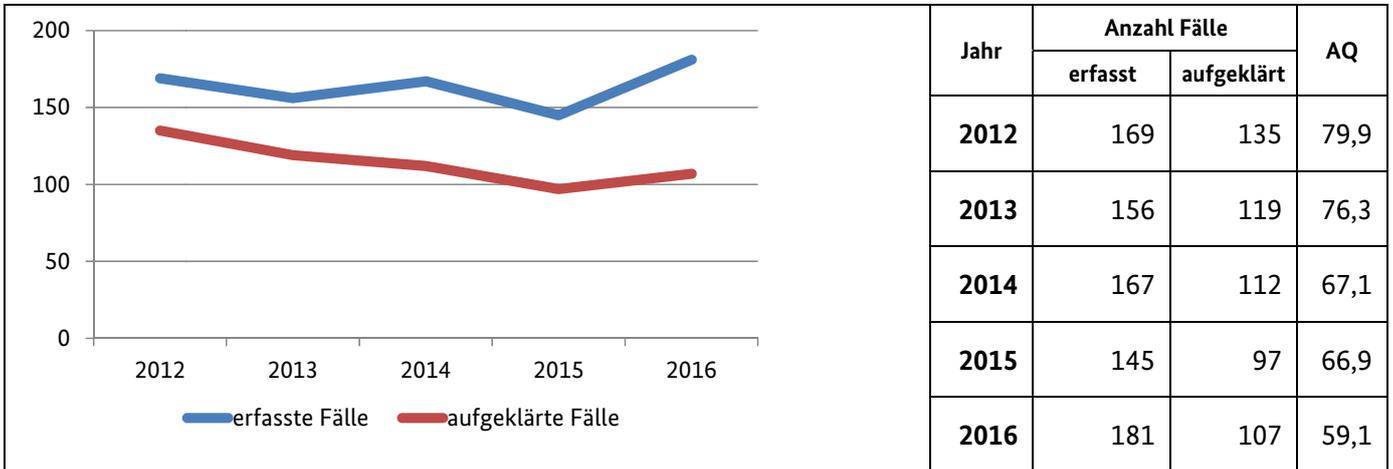
Hamburg



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 1.787.408
 männlich: 873.062
 weiblich: 914.346

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Hamburg



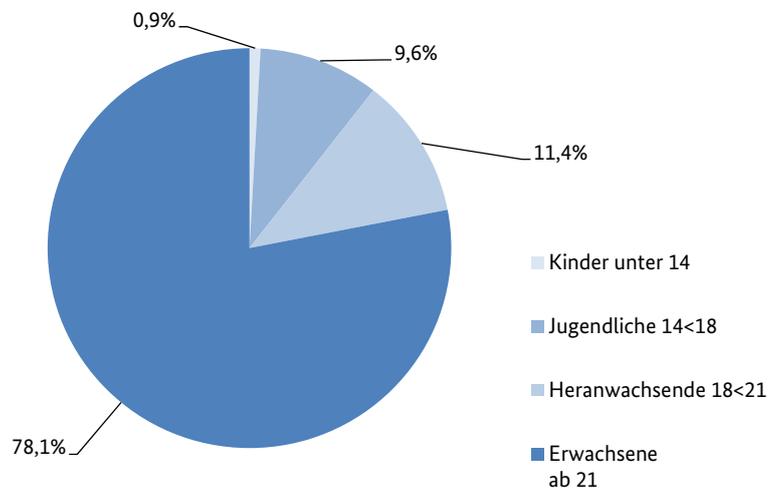
Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *)

2016

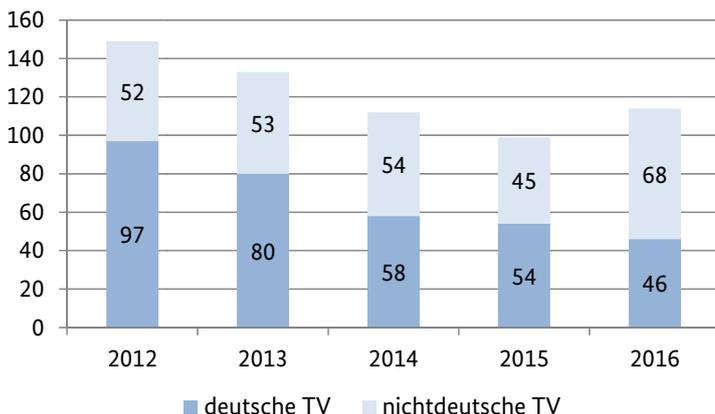
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	0
Jugendliche 14<18	10	1
Heranwachsende 18<21	13	0
Erwachsene ab 21	89	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	165	2	163
versucht	47	4	43
insgesamt	212	6	206

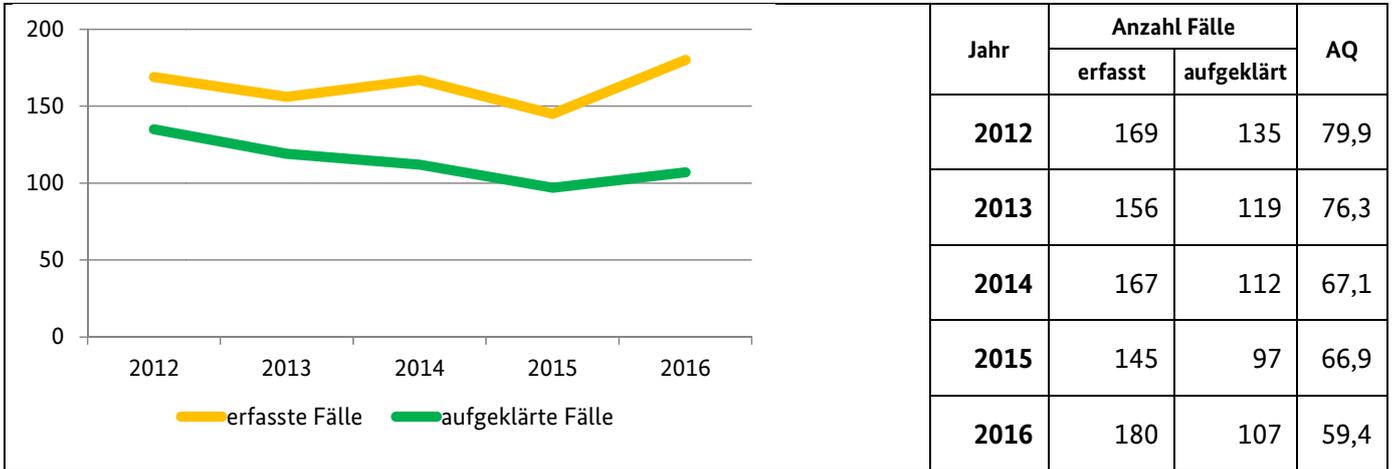
Landeshauptstadt: Hamburg



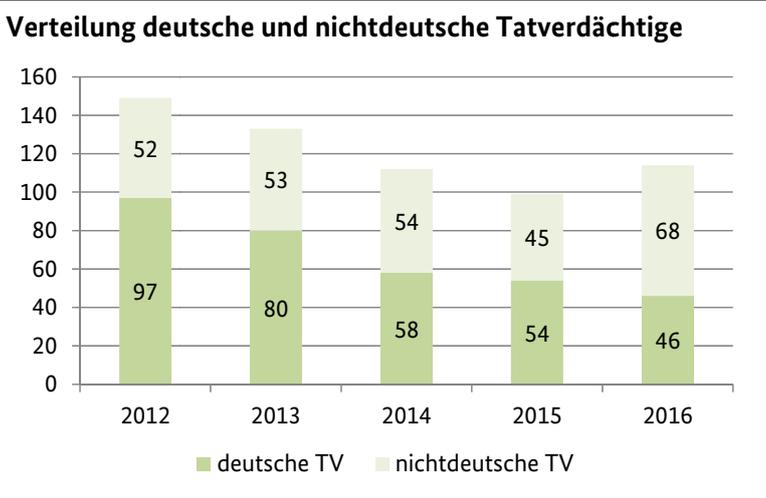
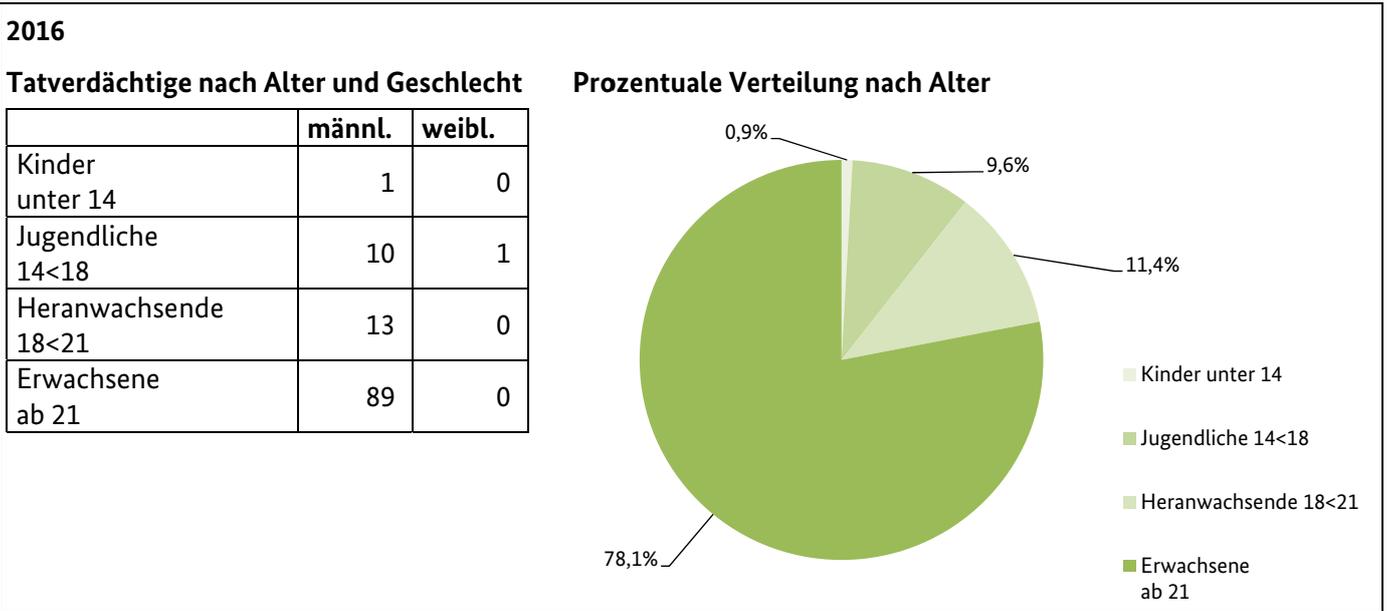
Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 1.787.408
 männlich: 873.062
 weiblich: 914.346

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Hamburg



Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung*)



Opfer 2016

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	164	2	162
versucht	47	4	43
insgesamt	211	6	205

Erläuterungen

Zwischen dem Bundesland Hamburg und der Stadt Hamburg gibt es einen Unterschied (Bei Tatort „unbekannt“ wird der Fall nur dem Bundesland und nicht der Stadt zugeordnet.), deshalb können die Zahlen zu Land und Stadt abweichen.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2016

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2016, Bevölkerung am 31.12.2015

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.